

PV-Freiflächenanlage Windach

*Planung, technische Umsetzung, Förderung & Finanzierung
von PV-Freiflächenanlagen*

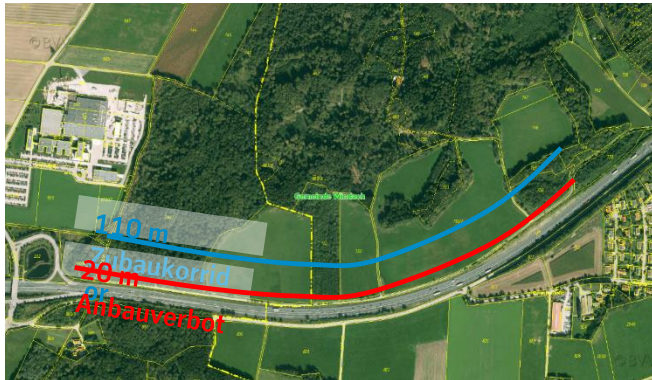
Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH

- Gründung 1892 mit Inbetriebnahme der Wasserkraft Schöngeising
- Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck
- Stromversorgung mit 100 % Ökostrom
- Netzbetreiber mit einem Netzgebiet von ca. 300 km²



Rahmenbedingungen nach EEG

- Ursprungsplanung mit EEG 2017
 - 110 m Korridor neben der BAB 96
 - Errichtung einer 750 kWp-Freiflächenanlage nach §48 EEG
 - Erweiterung der Anlage auf 6,8 MWp durch Ausschreibung gem. §37ff EEG

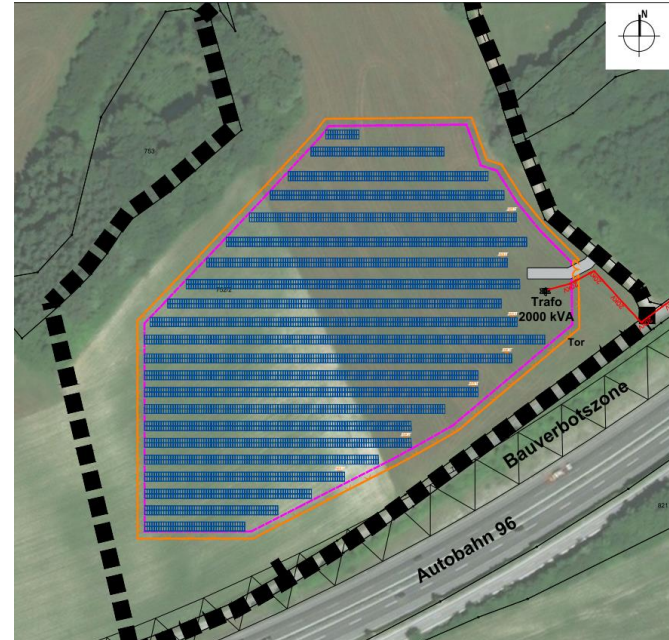


Engpass Netz und Aufteilung mit Gemeinde

- Fläche liegt auf Grenze zwischen den Netzen der Stadtwerke FFB und LEW
 - Beide Netze können Gesamtleistung nicht aufnehmen
 - Gemeinde Windach wünscht einen Teil der Anlage selbst umzusetzen
- Aufteilung der Fläche in zwei Abschnitte (Ost und West)
- Gemeinsame Änderung des Flächennutzungsplans
 - Eigener vorhabenbezogener Bebauungsplan für beide Anlagen
 - Umplanung auf den neuen 200 m Korridor nach EEG 2021

Planung nach EEG 2021

- 200 m Korridor nach §37ff EEG
- Verzicht auf 750 kWp Anlage
- Teilnahme an Ausschreibung mit Gesamtanlage
- Begrenzung durch Stromnetz
→ nur 2,2 MWp umsetzbar



Zeitschiene in der Projektentwicklung/ realisierung

Q IV 2019

Aufstellungs-
beschluss
FNP / B-Plan

Vorgezogene TÖB-
Beteiligung zum
FNP / B-Plan

Abwägungs- und
Offenlagebeschluss
FNP / B-Plan

Q III 2021

Satzungsbeschluss
und Genehmigung
FNP- und B-Plan

→ Teilnahme an der Ausschreibung Mrz. 21

März 2022

Baubeginn
PVA Windach

ca. August 2022

EEG-INB
Freiflächen-PVA
Windach

Vergütung
für 20 Jahre
+ (IB – Jahr)!



Verträge, Gutachten und Genehmigungen

- Pachtverträge mit Grundstückseigentümern
- Städtebaulicher Vertrag mit der Gemeinde Windach
- Kooperationsvertrag mit Gemeinde zur gemeinsamen Aufstellung FNP&BPlan
- Gestattungsvertrag zur Kabelverlegung in öffentlichen Wegen
- Licht-Immissionsgutachten zur Blendwirkung der PV-Anlage
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
- Archäologische Begleitung der Tiefbauarbeiten
- Anpassung der Anbauverbotszone an der BAB96 von 40 m auf 20 m für den umliegenden Zaun

Förderung nach EEG

- Anlage ist ausschreibungspflichtig nach §37ff EEG
- Teilnahme an der Ausschreibung der BNetzA zum 1. März 2021
 - Hinterlegung einer Sicherheit in Höhe von 50 €/kWp
5 €/kWp bei Gebotsabgabe und 45 €/kWp bei Zuschlag
 - Kann auf 25 €/kWp reduziert werden wenn rechtskräftiger BPlan vorliegt
 - Anteiliger Einbehalt der Sicherheit bei Unterschreitung der Ausschreibungsleistung um mehr als 5 %
- Zuschlag am 30.4.2021 erhalten
- Umsetzungsfrist von 18 Monaten, Verfall des Zuschlags nach 24 Monaten

Finanzierung über KfW

- Teilfinanzierung über Fremdkapital
- Nutzung des KfW-Programms 270 „Erneuerbare Energien – Standard“ über die Sparkasse Fürstenfeldbruck
 - Bis 100% der Investitionskosten finanzierbar
 - abrufbar in Gesamt- oder Teilbeträgen
 - 3 Jahre tilgungsfreie Zeit
 - außerplanmäßige Tilgungen möglich (gegen Vorfälligkeitsentschädigung)
 - ABER: 6 Monate nach Zusage Bereitstellungsprovision von 0,15% des nicht abgerufenen Betrags

Technische Daten

- Leistung: 2,2 MWp
- vsl. Erzeugung: 2400 MWh/a
- Module: Trina Solar 455 Wp
- Wechselrichter: Sungrow SG250HX
- Ständerung: T.Werk
- Aufstellwinkel: 18°
- Ausrichtung: Süd

Weitere Daten:

- Diebstahlsicherung der Module
- Zaun 2 m Höhe mit Übersteigschutz
- 20 cm Kleintierunterschluß

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

*Markus Wäcker M.Sc.
Referent Erneuerbare Energien
waecker@stadtwerke-ffb.de*